

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 19.

Mittwoch, den 6. März.

1901.

Die Nr. 4 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 28. Februar 1901, enthält: Nr. 2745. Gesetz, betreffend die Feststellung eines dritten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1900. Vom 25. Februar 1901.

Die Nr. 5 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 2. März 1901, enthält: Nr. 2746. Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal. Vom 1. März 1901.

Bekanntmachung.

Das Brandversicherungsgesetz vom 26. April 1877 bestimmt in § 32, daß die bei einer Feuerbrunst abhanden gekommenen Feuereimer nur dann auf Kosten der Brandkasse ersetzt werden, wenn der Verlust binnen 3 Tagen nach stattgehabtem Brande bei der Bezirksverwaltungsbehörde, (Fürstlichem Verwaltungsamte, Magistrate) welche die Löscharbeiten zu leiten hatte, angemeldet wird.

Da die Betheiligten gegen diese Vorschrift häufig fehlen, so wird dieselbe hierdurch in Erinnerung gebracht.

Detmold, den 20. Februar 1901.

Fürstlich Lippische Regierung.
Geveke.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkort Lemgo betrugen im Monat Februar d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . . 8,— Mk.

" Heu " " " . . 2,75 "

" Stroh " " " . . 2,75 "

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9^a des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . . 8,40 Mk.

" Heu " " " . . 2,89 "

" Stroh " " " . . 2,89 "

Detmold, den 2. März 1901.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. V.:

Overbeck.

Bekanntmachung.

Der Landwirth Friedrich Ehler Nr. 5 zu Wehren beabsichtigt, die an den Besitzer des Ritterguts Reelfkirchen jährlich zu leistende Zehntrente von 4,63 Mark mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 115,75 Mk. freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

28. Mai d. J., Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 23. Februar 1901.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
Overbeck.

Ein Rind des Landwirths Gödefe in Berlebeck hat wegen Milzbrandes geschlachtet werden müssen.

Detmold, den 4. März 1901.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Gemäß § 26 des Genossenschaftsstatuts werden die Namen der Mitglieder des Vorstandes und des Beschwerdeausschusses, sowie die der zu Vertrauensmännern bestellten Personen nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

I. Mitglieder des Vorstandes.

1. Gutbesitzer Schemmel in Unterwüsten, Vorsitzender.
2. Forstmeister Maertens in Schieder, Stellvertreter des Vorsitzenden.
3. Oekonomie Rath Krieger in Blomberg.
4. Gutbesitzer Petig in Bega.
5. Landwirth Conrad Rebbe in Horn.

Geschäftsführer des Vorstandes: Oekonomie Rath Theopold in Detmold.

II. Mitglieder des Beschwerdeausschusses.

Gutbesitzer Griemert zu Ehrsen.
Forstmeister Kellner zu Berlebeck.
Landwirth Chr. Kreienmeyer zu Schwalenberg.

III. Vertrauensmänner und deren Stellvertreter.

Bezirke und deren Umfang.	Vertrauensmänner.	Stellvertreter.
1. Bezirk. Stadt Warntrop, Flecken Alverdissen, Bauerschaft Sonnenborn; die Unterforste Warntrop und Alverdissen.	Vorsteher Schäferhenrich in Sonneborn.	Bürgermeister Sternberg in Alverdissen.
2. Bezirk. Stadt Blomberg.	Fabrikbesitzer Aug. Recker in Blomberg.	Hotelbesitzer B. Theopold das.
3. Bezirk. Stadt Detmold, Bauerschaft Heidenoldendorf.	Vorsteher Holzhauer in Heidenoldendorf.	Bäcker Karl Priester jun. in Detmold.
4. Bezirk. Stadt Horn, die Bauerschaften Grevenhagen, Heesten, Holzhausen (Amts Horn), Leopoldsthal, Bahlhausen = Wellenberg, Beldrom; die Unterforste Externstein, Leopoldsthal, Grevenhagen.	Landwirth F. Heithecker in Horn.	Gutbesitzer Meierhenrich in Heesten.
5. Bezirk. Stadt Lage.	Kaufmann Ostmann in Lage.	Rathsherr Borsdorf daselbst.
6. Bezirk. Stadt Lemgo.	Landwirth Ernst Theopold in Lemgo.	Gastwirth Emil Schmidt das.
7. Bezirk. Stadt Salzuflen.	Dr. Rudolf Brandes in Salzuflen.	Stellmacher August Blanke das.

Bezirke und deren Umfang.	Vertrauensmänner.	Stellvertreter.
8. Bezirk. Flecken, Burg und Meierei Schwalenberg; die Bauerschaften Brakelsief, Ruensief, Lothe, Schieder; die Unterforste Schieder, Glashütte, Schwalenberg, Brakelsief, Lothe.	Gutsbesitzer Käfer Nr. 19 in Brakelsief.	Rentmeister Beckmann in Schwalenberg.
9. Bezirk. Die Bauerschaften Elbringen, Hummersen, Köterberg, Niese, Rischenau, Sabbenhäusen, Wörderfeld; Oberförsterei Falkenhagen; die Unterforste Elbringen, Rischenau.	Posthalter Sonntag in Rischenau.	Landwirth Göle Nr. 12 das.
10. Bezirk. Die Bauerschaften Wöbbel, Belle, Villerbeck, Herrentrup, Höntrup, Reelkirchen, Wellentrup (Amts Schieder); Unterforst Belle.	Gutsbesitzer W. Krome in Herrentrup.	Gutsbesitzer Köllermeier in Belle.
11. Bezirk. Die Bauerschaften Eschenbruch, Siebenhöfen (Amts Blomberg und Amts Schieder), Eintrup, Isstrup, Maspe; Burgbezirk Blomberg; Oberförsterei Sietholz.	Gutsbesitzer Meier in Siebenhöfen.	Landwirth Klusmeier in Klus, Bauerschaft Eschenbruch.
12. Bezirk. Vogtei Donop; die Bauerschaften Cappel, Großenmarpe, Kleinenmarpe, Mosenberg.	Gutsbesitzer Meier in Alten-donop.	Gutsbesitzer Meier in Destrup.
13. Bezirk. Die Bauerschaften Brüntrup, Meinberg, Wehren, Ober- und Niederschönhagen; Unterforst Meinberg.	Gutsbesitzer Obermeier in Brüntrup.	Landwirth Upmeier in Meinberg.
14. Bezirk. Die Bauerschaften Kohlstädt, Schlangen, Hausenbeck; die Unterforste Kreuztrug, Rasse-sand, Kohlstädt, Hausenbeck.	Landwirth Friedrich Brokmann Nr. 19 in Kohlstädt.	Landwirth Rebbe Nr. 4 in Schlangen.
15. Bezirk. Die Bauerschaften Verlebeck, Fromhausen, Heiligenkirchen, Hornoldendorf, Remmighausen, Schönemark, Schmedissen, Sport, Hiddesen; die Unterforste Hiddesen, Donoperteich, Harttröhren, Hirschberg, Hirschprung, Diestelbruch.	Gutsbesitzer Watermeier in Heiligenkirchen.	Gutsbesitzer Beige in Remmighausen.

Bezirke und deren Umfang.	Vertrauensmänner.	Stellvertreter.
16. Bezirk. Die Bauerschaften Brothausen, Barkhausen, Hatedahl, Leistrup-Meiersfeld, Mosebeck, Bahlhausen (Amts Detmold).	Gutsbesitzer Brinks in Mosebeck.	Gutsbesitzer Berghahn in Döringsfeld.
17. Bezirk. Die Bauerschaften Fergen-Orble, Heiden, Hesloh, Hörstmar, Ventrup, Dehlentrup, Hardissen, Hedderhagen, Nienhagen (Amts Lage), Dettern-Bremke, Niewald, Trophagen.	Gutsbesitzer Feger in Hardissen.	Landwirth Kruehl in Hedderhagen.
18. Bezirk. Die Bauerschaften Pivitsheide, Augustdorf, Hörste; Unterforst Augustdorf.	Gastwirth Alf in Pivitsheide.	Gastwirth Holzkämper in Augustdorf.
19. Bezirk. Die Bauerschaften Müffen, Billinghamen, Ehrentrup, Pottenhausen, Waddenhausen, Wissenstrup, Hagen, Ohren.	Gutsbesitzer Müffemeier in Müffen.	Gutsbesitzer Baade in Waddenhausen.
20. Bezirk. Die Bauerschaften Wellentrup, (Amts Derlinghausen), Währentrup, Senne, Derlinghausen, Mackenbruch, Niesmiffen.	Gutsbesitzer Steinmeister in Menthausen.	Gutspächter Tiemann in Niesmiffen.
21. Bezirk. Die Bauerschaften Bechterdissen, Hovedissen, Grefte.	Gutsbesitzer Frevert in Milse.	Domainenpächter Sepmeier in Dahlhausen.
22. Bezirk. Die Bauerschaften Ahmsen, Biemsen, Lockhausen-Binnen-Hebbentrup, Werl-Aspe, Wülfer, Beyerhagen, Nienhagen (Amts Schötmar), Unterforst Bergen.	Domainenpächter Schmidtpott in Biemsen.	Landwirth A. Gronemeier in Hebbentrup.
23. Bezirk. Die Bauerschaften Schötmar, Ehrsen-Breden, Grastrup-Hölsen, Holzhausen (Amts Schötmar), Rehen-Papenhausen.	Gutsbesitzer Lindemann a. d. Vega.	Gutsbesitzer Schirneker in Rehen.
24. Bezirk. Die Bauerschaften Ober- und Unterwüsten.	Landwirth Eduard Thiesmeier in Unterwüsten.	Landw. Möller Nr. 3 in Boshagen, Bauersch. Oberwüsten.
25. Bezirk. Die Bauerschaften Bieme, Leese, Entrup, Lüerdissen.	Gutsbesitzer Meierherm in Entrup.	Gutsbesitzer Fr. Meierjobst in Leese.
26. Bezirk. Die Bauerschaften Brate, Hasebeck, Kluckhof, Lütte, Wiembeck, Laßbruch; Unterforst Fahrenbreite.	Gutsbesitzer Karl Meier in Wiembeck.	Domainenpächter Bartling in Brate.

Bezirke und deren Umfang.	Vertrauensmänner.	Stellvertreter.
27. Bezirk. Die Bauerschaften Hüllentrup, Sommerfell, Wendlinghausen, Bega, Humfeld, Schwelentrup; Unterforst Brake.	Gutsbesitzer Brede in Sport, Bauerschaft Hüllentrup.	Gutsbesitzer Krop in Bega.
28. Bezirk. Flecken Bösingfeld; die Bauerschaften Schönhagen, Alsmüssen; die Unterforste Sternberg, Bösingfeld, Bistrup.	Gutsbesitzer Ahrensmeier in Linderbruch.	Landwirth Winter in Winterberg.
29. Bezirk. Die Bauerschaften Bremke, Göstrup, Laßbruch, Rott, Kalhof, Almene, Siligen.	Landwirth Knopsmeier jun. in Almene.	Landwirth Brand Nr. 2 in Meierberg.
30. Bezirk. Die Bauerschaften Heidelbeck, Langenholzhausen, Calldorf; die Unterforste Heidelbeck, Langenholzhausen, Calldorf.	Gutsbesitzer Brand in Langenholzhausen.	Landwirth Hanke in Heidelbeck.
31. Bezirk. Flecken Varenholz; die Bauerschaften Stammen, Erder; Unterforst Varenholz.	Gastwirth Voß in Varenholz.	Landwirth Hanke in Erder.
32. Bezirk. Die Bauerschaften Hohenhausen, Westorf, Brosen, Asendorf, Lidenhausen, Hensdorf, Bavenhausen, Bentorf; Unterforst Rothenberg.	Gutsbesitzer Petig in Hohenhausen.	Gutsbesitzer Frevert in Niedermeien.
33. Bezirk. Die Bauerschaften Talle, Osterhagen, Matorf, Brüntorf, Welstorf; Unterforst Talle.	Gutsbesitzer Fühling in Matorf.	Landwirth Güse jun. in Willenbruch.
34. Bezirk. Amt Lipperode-Cappel.	Rüster Brothausen in Lipperode.	Vorsteher Beckhoff in Cappel.

Detmold, den 27. Februar 1901.

Der Vorstand

der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben des Fürstenthums Lippe beschäftigten Personen.

Schemmel.

Im Forstbistricte Cheberg sind 2 Handschlitten und 1 Rock gefunden worden.

Detmold, den 1. März 1901.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Biderit.

Der Tischlermeister August Noltemeier Nr. 144 zu Sonneborn beabsichtigt, auf seinem Grundstücke „Hohenstück“, Kartenblatt 10 Parzelle 93/1 der Gemarkung Sonneborn, einen Ziegelofen anzulegen. Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage, über welche Zeichnung und Beschreibung hier vorliegen, auch jeder Zeit eingesehen werden können, sind binnen 2 Wochen anzubringen. — Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine ausschließliche.

Brake, den 2. März 1901.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat Februar betragen:

für 50 Kilo Weizen:	7 M. 50 S.
„ „ „ Roggen:	7 = 25 =
„ „ „ Hafer, gut:	7,75 M.
„ „ „ „ mittel:	7,50 =
„ „ „ „ gering:	7,25 =
„ „ „ Heu:	3 = 75 =
„ „ „ Stroh:	2 = 75 =

Detmold, den 27. Februar 1901.

Der Magistrat.
Petri.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Februar d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 7,60	
„ 50 „ Roggen	7,10	
„ 50 „ Hafer gut	8,—	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 7 M. 17 Pf.
„ 50 „ „ mittel	7,—	
„ 50 „ „ gering	6,50	
„ 50 „ Heu	2,50	
„ 50 „ Stroh	2,25	

Lemgo, den 25. Februar 1901.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

In unser Handels-Register Abth. A. ist unter Nr. 52 die Firma Gustav Plaut in Detmold und als deren Inhaber der Kaufmann Gustav Plaut daselbst eingetragen. Der Ehefrau Sophie Plaut ist Prokura erteilt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Lebergeschäfts.

Detmold, den 23. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 7 eingetragen, daß die Eheleute Kaufmann Gustav Plaut und Sophie geb. Rosenbaum in Detmold durch Vertrag vom 1. Februar 1901 für ihre Ehe die Gütertrennung vereinbart haben.

Detmold, den 23. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsversteigerung.

Auf Antrag des Verwalters in dem Konkursverfahren über das Vermögen der Witwe Schneidermeister Sofie Pieper geb. Simon in Detmold soll das in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Bd. XXXI Bl. 1549 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Witwe Pieper eingetragene Grundstück, nämlich das Wohn- und Geschäftshaus C. 293 an der Weinbergstraße nebst Garten am Wall zu 2 a 18 qm am

14. März 1901, Vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5 des Gerichtsgebäudes, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Januar 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgesor-

bert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 16. Januar 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der Tagelöhner Aug. Wächter in Biemsen ist wegen Trunksucht und Verschwendung entmündigt.

Zu seinem Vormunde ist der Schneidermeister A. Wöhler daselbst bestellt.

Salzufen, den 23. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht I.

Steckbriefserledigung.

Der am 30. Oktober 1899 gegen Elisabeth Dietrich aus Deensen wegen Uebertretung gegen §§ 55, 148' R.-G.-O. und G.-St.-G. vom 19. 2. 78 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, den 1. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die Eheleute Ziegler Karl Rieks Nr. 28 zu Wellentrup und Wilhelmine Brenner, verwitwete Schroeder, haben durch Vertrag vom 27. Februar 1901 allgemeine Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut vereinbart, was in das Güterrechtsregister eingetragen ist.

Blomberg, den 2. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die Eheleute Ziegler August Geise zu Jstrup und Wilhelmine, geb. Zegt, haben durch Vertrag vom 27. Februar 1901 allgemeine Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut vereinbart, was in das Güterrechtsregister eingetragen ist.

Blomberg, den 2. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der Pferdehändler August Meier hat in Blotho eine Filiale errichtet. Die bezügliche Bemerkung ist in Spalte 8 der Firmennummer 10 des hiesigen Handelsregisters Abth. A. eingetragen.

Lage, den 1. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht.

Freiwilliger Kolonatsverkauf.

Auf Antrag des Landwirths Friedrich Rehmeier auf dem Müll, Nr. 20 der Bauerschaft Laßbruch, soll der diesem gehörige im Grundbuch von Laßbruch Bd. 1 Bl. 35 eingetragene Grundbesitz, bestehend aus 28 ha 86 a 05 qm mit einem Reinertrage von 222,25 Mt., dem Wohnhause Nr. 20 daselbst, der Leibzucht, dem Backhause, der Scheune und dem Schweinehause mit einem Miethwerthe von zusammen 210 Mark in dem auf

Donnerstag, den 14. März 1901,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Hausmann'schen Gastwirthschaft in Almena anstehenden Termine öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Kaufobjekte werden nur im Ganzen auf's Gebot gebracht.

Die Bedingungen können hier eingesehen werden.

Alverdissen, den 23. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht.

In dem Konkurse des Zimmermeisters S. Fromme Nr. 30 der Bauerschaft Welstorf soll die Schlußvertheilung erfolgen. Verfügbar sind 292,22 Mark, die zu berücksichtigenden Forderungen betragen 3075,31 Mark, darunter 3,96 Mark bevorrechtigte.

Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des Fürstlichen Amtsgerichts hieselbst vom 6. d. M. an aus.

Hohenhausen, den 2. März 1901.

Der Konkursverwalter.

E. Overbeck.

Der Plan über den Bau einer neuen Fernsprechlinie von Bielefeld nach Detmold liegt bei den Postämtern in Lage (Lippe) und Bivitsheide aus.

Minden (Westf.), den 25. Februar 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirection.

Kempte.

Der Plan über den Bau einer neuen Fernsprechlinie von Verlinghausen nach Paderborn liegt bei dem Postamt in Verlinghausen aus.

Minden (Westf.), den 25. Februar 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirection.

Kempte.

Bekanntmachung.

Der Firma „Chemische Werke Fürstenwalde Dr. B. Hecker & W. Zeidler, G. m. b. H.“ in Fürstenwalde a. d. Spree, ist die Erlaubniß zur Zusammensetzung des allgemeinen Brannt-

wein=Denaturierungsmittels gemäß § 6 der Branntweinsteuer-Befreiungsordnung erteilt worden.

Münster, den 21. Februar 1901.

Der Provinzial=Steuer=Direktor.
R i s m a n n.

Kornpreise für den Monat März 1901.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 7 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 25 Pf., den Reuschfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., den Reuschfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 50 Pfd.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 7 Mt. 60 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 10 Pf., den Reuschfl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., den Reuschfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 25 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. — Pf., den Reuschfl. zu 44—50 Pfd.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 25 Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 7 Mt. 50 Pf. bis 8 Mt., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7,25 Mt.
Lage:	100 Pfd. Weizen 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 40 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 75 Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 7 Mt. 83 Pf., den Reuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 33 Pf., den Reuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 6 Mt. 70 Pf., den Reuschfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 5 Mt. 75 Pf., den Reuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd.
Barntrup:	100 Pfd. Weizen 7 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 25 Pf.